

**Vorlagennummer:** 2026/MC/026  
**Vorlageart:** Beschlussvorlage  
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich

## Antrag der SPD-Fraktion: Berücksichtigung heimischer Unternehmen bei der Vergabe von Leistungen im Rahmen städtischer Veranstaltungen

**Datum:** 07.04.2026  
**Federführung:** Fraktion SPD  
**Verantwortlicher:** Heysel-Bolesta, Kati

### Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Stadtvertretung der Stadt Malchin (Entscheidung)	22.04.2026	Ö

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bei zukünftigen Veranstaltungen der Stadt Malchin den rechtlichen Rahmen (vergabe-, haushalts- und wettbewerbsrechtliche Bestimmungen) soweit dies möglich ist, auszuschöpfen, damit Organisationen, technische Ausstattung sowie gastronomische Versorgung möglichst durch leistungsfähige Unternehmen mit Sitz in der Stadt Malchin oder der näheren Region erbracht werden können.

### Sach- und Rechtslage:

Begründung:

In der Vergangenheit wurden bei städtischen Veranstaltungen wiederholt Leistungen - insbesondere im Bereich der gastronomischen Versorgung (Speisen und Getränke) - an Unternehmen außerhalb der Region vergeben, obwohl in der Stadt Malchin geeignete Dienstleister vorhanden sind, die entsprechende Leistungen fachgerecht erbringen können.

Um eine sachgerechte, transparente und diskriminierungsfreie Vergabe sicherzustellen, ist eine präzise Definition des jeweiligen Leistungsumfangs erforderlich. Nur durch klare und nachvollziehbare Vorgaben kann eine objektive Vergleichbarkeit der Angebote gewährleistet werden. Gerade im Bereich der Versorgung ist es zwingend notwendig, die erwarteten Leistungen konkret zu definieren, um eine belastbare Bewertung vornehmen zu können.

Ziel dieses Antrages ist keine unzulässige Bevorzugung einzelner Unternehmen, sondern die Sicherstellung einer fairen, transparenten und rechtssicheren Vergabepaxis. Gleichzeitig trägt dieses Vorgehen zur Stärkung der lokalen Wirtschaft bei und verhindert eine strukturelle Benachteiligung heimischer Anbieter.

Eine nachvollziehbare Dokumentation der Entscheidungsprozesse schafft zudem Transparenz gegenüber der Stadtvertretung, den Bürgerinnen und Bürgern sowie möglichen externen Prüfungen.

Wir bitten um Zustimmung zu diesem Antrag.

### Finanzielle Auswirkungen:

Keine

**Anlage/n:**

1 - Antrag SPD-Fraktion (öffentlich)

2 - Aufstellung Veranstaltungen zum SPD- Antrag (nichtöffentlich)

---

**Antrag der SPD-Fraktion: Berücksichtigung heimischer Unternehmen bei der Vergabe von Leistungen im Rahmen städtischer Veranstaltungen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der SPD-Fraktion der Stadtvertretung beantragen wir, folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtvertretung zu setzen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bei zukünftigen Veranstaltungen der Stadt Malchin den rechtlichen Rahmen (vergabe-, haushalts- und wettbewerbsrechtliche Bestimmungen) soweit dies möglich ist auszuschöpfen, damit Organisation, technische Ausstattung sowie gastronomische Versorgung möglichst durch leistungsfähige Unternehmen mit Sitz in der Stadt Malchin oder der näheren Region erbracht werden können.

**Begründung:**

In der Vergangenheit wurden bei städtischen Veranstaltungen wiederholt Leistungen – insbesondere im Bereich der gastronomischen Versorgung (Speisen und Getränke) – an Unternehmen außerhalb der Region vergeben, obwohl in der Stadt Malchin geeignete Dienstleister vorhanden sind, die entsprechende Leistungen fachgerecht erbringen können.

Um eine sachgerechte, transparente und diskriminierungsfreie Vergabe sicherzustellen, ist eine präzise Definition des jeweiligen Leistungsumfangs erforderlich. Nur durch klare und nachvollziehbare Vorgaben kann eine objektive Vergleichbarkeit der Angebote gewährleistet werden. Gerade im Bereich der Versorgung ist es zwingend notwendig, die erwarteten Leistungen konkret zu definieren, um eine belastbare Bewertung vornehmen zu können.

Ziel dieses Antrages ist keine unzulässige Bevorzugung einzelner Unternehmen, sondern die Sicherstellung einer fairen, transparenten und rechtssicheren Vergabepraxis. Gleichzeitig trägt dieses Vorgehen zur Stärkung der lokalen Wirtschaft bei und verhindert eine strukturelle Benachteiligung heimischer Anbieter.

Eine nachvollziehbare Dokumentation der Entscheidungsprozesse schafft zudem Transparenz gegenüber der Stadtvertretung, den Bürgerinnen und Bürgern sowie möglichen externen Prüfungen.

Wir bitten um Zustimmung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen



René Malgadey  
Fraktionsvorsitzender der SPD  
Im Namen der SPD-Fraktion